SANOMUCIN – DIE SUPPORTIVE NÄHRSTOFFKOMBINATION

Nur 1 x täglich für alle Schleimhäute im Körper:

Charakteristische Inhaltsstoffe	Je Tagesdosis (2 Tabletten)	% RM*
Enzyme		
Bromelain aus der Ananas	420 mg	**
Papain aus der Papaya	420 mg	**
Pflanzenstoff		
Linsenextrakt	10 mg	**
Spurenelement		
Selen	200 μg	364
Vitamine		
Vitamin C	24 mg	30
Biotin	60 µg	120

^{*} Referenzmenge (RM) gemäß Verordnung EU 1169/2011; ** keine Referenzwerte vorhanden | **Zutaten:** Bromelain aus der Ananas 38 %, Papain aus der Papaya 38 % (enthält Sulfit), Füllstoff (Mikrokristalline Cellulose), Trennmittel (Magnesiumsalze der Speisefettsäuren, Siliciumdioxid), Überzugmittel (Ammoniumhydrogencarbonat, Natrium-Carboxymethylcellulose, Polyvinylpyrrolidon, Schellack, Siliciumdioxid, Talkum, Triglycerid mittelkettig (pflanzliches Öl)), Vitamin C, Linsenextrakt O, % (Linsenextrakt, Maltodextrin), Überzugmittel (Glycerin), Biotin. | **Wichtige Hinweise:** Menschen mit Blutgerinnungsstörungen (z. B. Bluterkrankheit) oder unter Behandlung mit lutgerinnungshemmenden Arzneimitteln sollten vor Einnahme von **Sanomucin** ihren Arzt bzw. ihre Ärzti befragen. | **Sanomucin** klann grundsätzlich während einer onkologischen Therapie verwendet werden. Die Verwendung sollte mit dem behandelnden Arzt bzw. der behandelnden Ärztin besprochen werden. Enthält Linsensenktrakt mit natürlich vorkommendem Selen und Lektin. | Nahrungsergänzungsmittel nicht als Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung und gesunde Lebensweise verwenden. | **Hinweis für Allergiker*innen:** Die Tabletten enthälten Naturstoffe aus Ananas, Papaya und Linsen.

Mund auf – für Ihre Sanomucin Empfehlung



Sie erreichen uns. Persönlich. 07428 935-344 beratung@helixor.de



Erhältlich in der Apotheke.



Informationen und Produktmuster helixor.de/sanomucin





Nahrungsergänzungsmittel
PZN 19054642 | 60er-Packung | AVP 47,90 €
PZN 19054659 | 180er-Packung | AVP 122,50 €





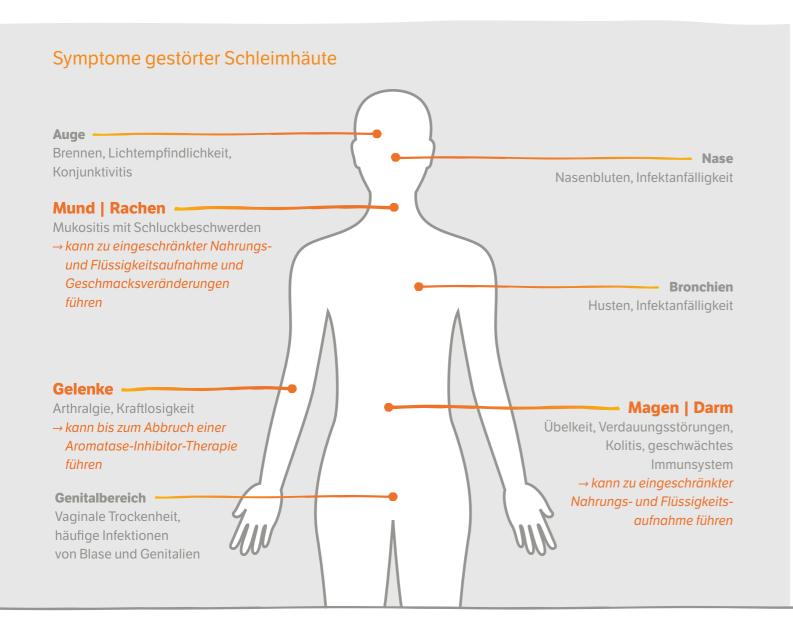
WENN DIE MUKOSA NICHT MEHR AUSREICHEND SCHÜTZT

Die Mukosa schützt durch ihre Barrierefunktion und das Mukosa-assoziierte Immunsystem (MALT) den Körper vor pathogenen Einflüssen. Gesunde Schleimhäute sind elementar für Sinneswahrnehmungen, wie z. B. Schmecken oder Riechen – damit können sie einen großen Beitrag zur Lebensqualität leisten.

Diese Risikofaktoren können das mukosale System stören:

- Medikamente (vor allem Zytostatika)
- UV- und radioaktive Strahlung (Röntgen, Strahlentherapie)
- Hormonelle Einflüsse (Wechseljahre, Antihormontherapie)
- Stress
- Umweltbelastungen und mangelnde Hygiene





MIT SANOMUCIN DIE ERHALTUNG NORMALER SCHLEIMHÄUTE AKTIV UNTERSTÜTZEN

Deshalb profitieren Ihre Patient*innen mit mukosalen Risikofaktoren von Ihrer Empfehlung:

- Biotin trägt zur Erhaltung normaler Schleimhäute bei
- Eine normale Schleimhaut ist wichtig für das mukosale Immunsystem
- In AGO-Leitlinien wird bei Al-induzierten Gelenkbeschwerden eine Kombination aus Papain, Bromelain, Selen und Lektin empfohlen¹

Einfache Anwendung

- Nur eine Einnahme täglich (2 Tabletten)
- Systemischer Effekt auf alle Schleimhäute durch orale Aufnahme möglich
- Kann grundsätzlich während einer onkologischen Therapie verwendet werden



Diese Substanzen sind besonders wertvoll für den Erhalt gesunder Schleimhäute:

Pflanzliche Enzyme

Bromelain aus der Ananas und Papain aus der Papaya sind bekannt für ihre entzündungshemmenden Eigenschaften und unterstützen die Darmschleimhaut und das Immunsystem.

Natürlicher Linsenextrakt

Der Lektin- und Selengehalt von Linsen **aktiviert die immunologische Funktion der Schleimhautzellen** und regt deren Sekretproduktion zur Befeuchtung der Schleimhaut an.

Wichtige Mikronährstoffe

Vitamin C leistet einen Beitrag zur normalen Kollagenbildung **für eine normale Funktion der Haut.** Es trägt weiterhin zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei und dazu, die Zellen vor oxidativem Stress zu schützen.

Biotin ist ein wichtiger Bestandteil der menschlichen Zellen und trägt zur **Erhaltung normaler Schleimhäute** und zu einem normalen Energiestoffwechsel bei.



1 ago-online.de; Guidelines Breast Version 2023.1D; S. 632